



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-4017-026

**GISPADID:** 2000499

**Objektbezeichnung:**

Turonkalk-Aufschluss suedlich Oerlinghausen

**Schutzstatus:**

ND, Vorschlag

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Oerlinghausen

**Digitalisierte Fläche (ha):**

6,69

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Zwischen Oerlinghausen und Oerlinghausen-Suedstadt liegt der inzwischen aufgelassene Steinbruch am Barkhauser Berg.

Hier sind auf mehreren 100 m Laenge und bis etwa 20-30 m Hoehe bankige Kalksteine der Oberen Oerlinghausen- bis Erwitte-Formation (Mittleres Turonium bis Unteres Coniacium ,ehem. schloenbachi- und Scaphiten-Schichten)

aufgeschlossen. Im Nordteil des Steinbruchs fallen die Schichten steil (ca. 60 Grad) nach Sueden ein, im Suedteil ist eine saigere bis ueberkippte, bis 80 Grad nordfallende Lagerung zu erkennen.

Schichtflaechen sind grossflaechig aufgeschlossen - Uebergang von saiger bis leicht ueberkippten Schichten zu etwa 60 Grad nach Sueden fallenden Baenken mit Flexuren in Stoerungsnaehe.

Auf der Ost- und Westseite ist jeweils eine 6-8 m breite Stoerungszone (Abschiebung?) vorhanden mit Flexuren in Stoerungsnaehe, im Ostteil kommt in diesem Uebergangsbereich Spezialfaltung vor.

Auf der Steinbruchsohle steht lokal Wasser (Laichgewaesser für zahlreiche Froesche), im Nordosten liegen Bauschuttablagerungen (Bauschuttdeponie?).

Der Steinbruch liegt im Naturschutzgebiet Steinbruch am Barkhauser Berg und liegt zusammen mit einer unweit oestlich gelegenen Sandgrube in einem Naherholungsgebiet mit zahlreichen Wanderwegen und einzelnen Schautafeln. Von einem im Sueden gelegenen Aussichtspunkt hat man einen schönen Ueberblick ueber den Steinbruch.

**Schutzziel:**

Erhalt eines sehr wertvollen Aufschlusses aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gruenden

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



**Stratigraphie:**

Kreide

Oberkreide

Coniacium

Turonium

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik

**Stichworte:**

Karbonatgesteine

Flachmeer-Fazies

Flexuren

Spezial-,Kleinfaltung

Ruschel-,Zerrüttungszone

Kalksteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Störung, Verwerfung, Überschiebung

Allgemeine Palaeontologie

**Umfeld:**

befestigter Weg

Siedlung

Strasse / Weg

Wald

**Gefährdung:**

Deponie

Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:** nach Beendigung des Abbaus sollten die Steinbruchwaend, besonders im Bereich der Stoerungszonen erhalten bleiben

**Naturräumliche Zuordnung:**

530 – Bielefelder Osning

**Höhe über NN:**

min. 202 m, max. 223 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-4017-026



**Objektbezeichnung:**

Turonkalk-Aufschluss suedlich Oerlinghausen

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

Gemeinde: Oerlinghausen

(Nuts-Code: DEA45)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 6,69

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

4017, Q4, VQ2

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2682855 / H: 5760405

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 11.01.2024, Nachbearbeitung

agus

Datum: 06.11.1999, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** TK 25

**Allgemeine Bemerkungen:** Hierzu auch Dias 4017-026 Befahrung GD NRW 11.01.2024

---